

Prävention
Umsicht
Versorgung
Homecare
Sicherheit
Unterhaltung
Bildung



AAL-Anwendungsszenarien



BMBF/VDE

Innovationspartnerschaft AAL



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



5/2011

Impressum:

AAL-Anwendungsszenarien

Arbeitsgruppen

„Schnittstellenintegration und Interoperabilität“
und „Kommunikation“
der BMBF/VDE Innovationspartnerschaft AAL

ISBN: 978-3-925512-22-3

Projektkoordination: Birgid Eberhardt, VDE Ambient Assisted Living

Titelbild: Smart Living GmbH Co. KG, Dortmund

Herausgeber/Bezugsquelle

VDE

VERBAND DER ELEKTROTECHNIK
ELEKTRONIK INFORMATIONSTECHNIK e.V.

VDE Ambient Assisted Living
Stresemannallee 15
60596 Frankfurt

Telefon 069 6308-490
Telefax 069 6308-9866
<http://www.vde.com>
E-Mail: aal@vde.com

AAL-Anwendungsszenarien

Arbeitsgruppen
„Schnittstellenintegration und Interoperabilität“
und „Kommunikation“
der BMBF/VDE Innovationspartnerschaft AAL

2011-06-22

Inhaltsverzeichnis

1 EINLEITUNG	3
2 ANWENDUNGSSZENARIEN	5
2.1 SZENARIO „FRAU APFELBAUM VERGISST“	6
2.2 SZENARIO „EIN TAG IM LEBEN VON MARIA, JERRY UND IHREN KINDERN“	7
2.3 SZENARIO „VEREINBARKEIT VON BERUF UND FAMILIE“	10
2.4 SZENARIO „HEALTH CARE IM SERVICEZENTRUM DER ALTENHILFE“	11
2.5 SZENARIO „WOHNEN IM SMART HOME“	13
2.6 SZENARIO „BETREUTES WOHNEN BIS INS HOHE ALTER“	14
2.7 SZENARIO „ÄLTER WERDEN IN DEN EIGENEN VIER WÄNDEN“	15
2.8 SZENARIO „SICHERHEIT DURCH INTEGRATION UND MONITORING“	16
2.9 SZENARIO „AAL IN DER UNTERSTÜTZUNG SOZIALER NETZE“	17
2.10 SZENARIO „AAL-TECHNOLOGIEN FÜR EIN UNABHÄNGIGES LEBEN“	18
2.11 SZENARIO „ENERGIEEFFIZIENZ 2020“	21
2.12 SZENARIO „UNSER HAUS IST AAL-READY“	23
2.13 SZENARIO „ALLGEGENWÄRTIGE HAUSELEKTRONIK UND INSTALLATIONEN“	24
2.14 SZENARIO „BEOBACHTEN VON GESUNDHEIT UND VITALITÄT“	25
2.15 SZENARIO „ERKENNEN KRITISCHER SITUATIONEN“	27
2.16 SZENARIO „SOZIALE VERBINDUNG SICHERSTELLEN“	28
2.17 SZENARIO „HAUSHALTSASSISTENT EMMA“	29
2.18 SZENARIO „TINA UND IHR BUTLER“	31
2.19 SZENARIO „ASSISTENZFUNKTIONEN FÜR HOCHALTRIGE UND IHRE ANGEHÖRIGEN“	37
2.20 SZENARIO „ASSISTENZSYSTEM MIT HÖRFUNKTIONEN“	38
2.21 SZENARIO „AAL ALS ZUGEWINN AN KOMFORT UND SICHERHEIT“	39
2.22 SZENARIO „WOHNUNG FÜR SENIOREN IN SPE“	40
2.23 SZENARIO „MANAGEMENT UND DEPLOYMENT VON DIENSTEN UND DIENSTKOMPONENTEN“	43
2.24 SZENARIO „BENACHRICHTIGUNG BEI STÖRUNGEN IM HEIMNETZWERK“	44
2.25 SZENARIO „FERNZUGRIFF AUF KOMPONENTEN & FEHLERDIAGNOSE DES ASSISTENZSYSTEMS“	45
2.26 SZENARIO „GESUNDHEITSVORSORGE MIT HILFE EINES SELBST ERSTELLTEN LAUFTAGEBUCHS“	46
2.27 SZENARIO „HEIMTHERAPIE UND KOMFORT“	47
2.28 SZENARIO „PLANUNG DER AUSSTATTUNG EINER AAL-WOHNUNG“	49
2.29 SZENARIO „AAL IM TÄGLICHEN LEBEN – DAS SYSTEM ‚LEBT‘ MIT“	50
2.30 SZENARIO „ALTERSGERECHTES WOHNEN IN EINER SENIOREN WG“	55
2.31 SZENARIO „ALLTAGSBEWÄLTIGUNG FÜR GEISTIG BEHINDERTE MENSCHEN“	58
2.32 SZENARIO „SELBSTORGANISIERENDES, HUMANZENTRIERTES ASSISTENZSYSTEM“	61
2.33 SZENARIO „EIN ARBEITSTAG“	63
2.34 SZENARIO „AAL@HOME“	64
2.35 SZENARIO „MOBILITÄTSUNTERSTÜTZUNG BEI REISEN MIT DER BAHN“	67
2.36 SZENARIO „TELE-KÜMMERER“	69
2.37 SZENARIO „UMZUG UND BETREIBERWECHSEL“	71
3 ANHANG	73
3.1 PROTOTYPISCHE ASSISTENZSYSTEME UND INFRASTRUKTURSYSTEME	76
3.2 KOMPLEXE ASSISTENZSYSTEME	79

1 Einleitung

„Ambient Assisted Living“ (AAL) steht für Entwicklungen und Assistenzsysteme, die eine intelligente Umgebung gestalten. Durch diese Technikunterstützung werden Menschen vor allem in Situationen von Ermüdung, Überforderung und übergroßer Komplexität entlastet. Die Assistenzsysteme sollen den Anwender in seinen alltäglichen Handlungen bestmöglich und nahezu unmerklich unterstützen und ihm Kontroll- und Steuerleistungen abnehmen. Durch die technische Assistenz wird gerade der reife Mensch dazu befähigt, altersbedingte Einschränkungen weitgehend zu kompensieren.

Viele Forschungsvorhaben und Strategiedokumente zum Thema AAL illustrieren ihre Vision einer intelligenten Umgebung in Form von Szenarien, in denen die Unterstützung der Menschen durch technische Assistenzsysteme aus Anwendersicht beschrieben wird. Die in diesem Dokument wiedergegebene Zusammenstellung von Szenarien wurde von der AG Kommunikation der BMBF/VDE-Innovationspartnerschaft AAL initiiert und von der AG Interoperabilität im Rahmen der Arbeit am „Weißbuch Interoperabilität von AAL-Systemkomponenten“ durch weitere Szenarien ergänzt, die z. T. von den Mitgliedern der AG selbst formuliert, z. T. aber auch öffentlich verfügbaren Quellen entnommen wurden.

Da wiederholt Anfragen nach dieser „Szenariensammlung“ an die Innovationspartnerschaft gerichtet wurden, haben sich die Autoren entschieden, das hier vorliegende Material zu veröffentlichen. Dem Leser sollte bewusst sein, dass sich dieses Dokument als Sammlung von Arbeitsmaterial versteht, die Szenarien in Bezug auf Umfang, Detaillierungsgrad und Realitätsnähe sehr heterogen sind sowie inhaltlich viele Redundanzen aufweisen. Dennoch haben sich diese Szenarien für die Arbeit verschiedener Arbeitsgruppen der Innovationspartnerschaft AAL als nützlich erwiesen. Die Autoren hoffen, dass sich dem Leser aus dem Studium der Szenarien ein klareres Bild für den Einsatz von AAL-Assistenzsystemen erschließt und sich daraus gegebenenfalls Anregungen für die eine oder andere Geschäftsidee ergeben.

Die Reihenfolge der Szenarien ist willkürlich gewählt und unterliegt keiner übergreifenden Ordnung. Um dem gezielt suchenden Leser dennoch eine schnelle Orientierung zu ermöglichen und ihm zu helfen, die für ihn relevanten Szenarien zu identifizieren, wurden im Anhang entsprechende Referenztabellen von korrespondierenden Systemen und Geräten erstellt.